

Aktuelle Mitteilungen an die Funker von Gräfenhainichen und Umgebung, an Interessierte und Sympatisanten

Nach ziemlich langer Pause möchte ich wieder einiges mehr oder weniger Interessantes unter die Leute bringen.



1. Gräfenhainichen Sieger beim HSW-Contest

Wie schon berichtet, haben wir uns diesmal besonders angestrengt. Beim letzten QTC waren die Bilder vom Contestgeschehen zu sehen. Hier das Ergebnis:

Hunderte Funker aus 82 Ortsverbänden haben sich am 25. August bemüht, zahlreiche Funkverbindungen zustande zu bringen, um möglichst viel Punkte zu erreichen. Gräfenhainichen steht mit 445 Punkten vor Rinteln in Niedersachsen (300) und Plauen in Sachsen (264) an der Spitze der langen Tabelle.

Informationen wieder unter http://www.darc.de/w30/11_ueber_uns/08_archiv_02.html.

Dank an die Mitmacher und die genialen Planer Michael und Andreas.

Als ich allen W-OVV, nachdem die Contestergebnisse auf unserer Homepage war, diese Tatsache gemailt hatte, gab es sogar eine Gratulation:

Hallo Detlef,

clever gemacht - die SWL-Kategorien gewonnen!

Ist immer besser wenn man die Regeln liest... so muss es sein!

73 de Michael, DL6MHW

Da freut man sich doch.....danke !!

2. Die Ergebnisse des UKW-Contest-Pokal 2007...

Stand nach dem Oktobercontest. Es fehlt nur noch die Auswertung für den Marconi-Contest im November. Nach unserer Erfahrung wird es jedoch keine gravierenden Änderungen mehr geben.

Pokalgruppe 2: Mehrmann

CALL	DOK	Summe	Mai	Jun	Jul	Sep	Okt	Nov
1. DL0GTH	X17	8759	1660	2113	992	1668	392	1934
2. DM7A	S07	8357	1564	2105	1015	1451	304	1918
3. DF0MTL	S34	6586	1378	1688	603	1212	361	1344
4. DR5A	R11	6170	1322	1456	520	1088	370	1414
5. DK0ZB	N43	5200	1017	1349	382	976	334	1142
6. DQ8N	X35	4971	931	1054	435	972	352	1227
7. DR5Y	W22	4962	995	1084	522	972	321	1068
8. DK0PU	L30	4375	805	1277	208	719	348	1018
9. DK0CG	B11	3810	814	1053	0	807	312	824
10. DL0NF	B25	3743	826	899	87	778	238	915
11. DL0EE	A10	3357	767	830	215	562	251	732
12. DF0YY	D26	3347	0	844	0	720	365	1418
13. DK0GYB	W33	3241	1008	1120	255	858	0	0
14. DL0LN	N29	3087	366	902	89	537	308	885
15. DR9A	A24	2679	0	580	0	969	396	734
16. DK0GHC	W30	2665	273	634	295	533	167	763
17. DK5A	X33	2427	820	933	0	674	0	0
18. DR6A	B17	2277	554	818	527	0	378	0

Das bedeutet für DK0GHC einen dritten Platz im Distrikt Sachsen-Anhalt. Gegenüber dem vorigen Jahr und den zurückliegenden Jahren punktemäßig eine recht gute Steigerung
Wieder geht ein besonderer Dank an Andreas und Michael.

Wenn man beim Ergebnis die Anzahl der Operateure mit berücksichtigen würde, wären wir sicher automatisch immer auf Platz 1 hi hi hi.
Man kann daraus eindeutig schlussfolgern, dass *knowhow* wichtiger ist als *manpower*.
Ich habe gerade krampfhaft versucht, die Anglizismen zu germanisieren. Bei knowhow ist mir noch etwas eingefallen, aber bei manpower wären nur Ausdrücke gekommen, die etwas lächerlich geklungen hätten. Da die allgemeine Funkersprache ohnehin englisch ist, möge man mir verzeihen.

3. Antennenbau bei Andreas



Wie man auf unserer Homepage sieht, hat Andreas vor kurzem seinen selbstgebauten Stahlgittermast, durch einen etwas höheren aus Alu ersetzt.
Inzwischen dreht sich die Yagi-Gruppe wieder und die Vergrößerung der Antennenhöhe brachte auch, wie zu erwarten war, eine merkliche Verbesserung.
15PVA/6 mit 909 km kam als Test-QSO genau richtig!

4. Erneuter Besuch aus Kalifornien

So wie unsereiner mal schnell nach Dessau fährt, pendelt Hans- Peter öfter zwischen San Jose in Kalifornien und der übrigen weiten Welt. Dabei ist oft auch ein Besuch in Gräfenhainichen drin.



Diesmal hatte er etwas mehr Zeit und besuchte zuerst Andreas. Von dessen Maschinenpark schwärmte er noch einige Stunden später, als er zusammen mit Michael bei mir saß. Mit Rotwein und jeder Menge "Techniktalk" verging die Zeit so schnell, dass wir uns wunderten als es plötzlich zwei Uhr nachts war. Für die nützlichen Geschenke möchten wir uns nochmals bedanken.

Inzwischen ist Hans- Peter zweifacher Opa (Gratulation), und hat seinen nächsten Besuch für Anfang Dezember schon angekündigt. Vielleicht könnte man in dem Zusammenhang einen gemeinsamen Besuch bei Hugo Junkers in Dessau einplanen.

<http://www.technikmuseum-dessau.de/>

Für Technikbegeisterte und Flieger sicher ein Vergnügen. Mal sehen, ob wir das zeitlich organisiert bekommen.

Vor einigen Tagen schickte Hans-Peter wieder ein Bericht von einem Flug nach Mexiko. Wieder einmal sehr interessant. Vielen Dank !!

Nachzulesen unter: [http://www.darc.de/w30/71 Interessantes/Flug nach Mexico.html](http://www.darc.de/w30/71_Interessantes/Flug_nach_Mexico.html)

Für Technikbegeisterte und besonders für technikbegeisterte Flieger wieder ein Vergnügen. Vielen Dank !!

5. Wenig Aufwand – maximaler Erfolg

Zwischendurch einen Tip, wie man mit wenig Aufwand die WLAN - Distanz vergrößern kann.

Von Jens aus Vockerode kam vor kurzem das Ergebnis eines erfolgreichen Experiments als Foto.

Im Freilandversuch ermittelte Jens eine Verbesserung des Gewinns von ca. 10dB gegenüber dem Originalstab.

Wer genaue Maße benötigt, der möge sich melden.



6. Geschichte – Radio in der Zwanzigern



Am 29. 10. 1923 begann die Geschichte des Rundfunks in Deutschland, als im Berliner Voxhaus der regelmäßige Hörfunk-Sendebetrieb auf Welle 400 m aufgenommen wurde.

Links ein **Loewe OE 333** mit Wabenspulen und der **Dreifachröhre 3NF** aus dem Jahr **1926**. Eine Erfindung des jungen **Manfred von Ardenne**.

http://de.wikipedia.org/wiki/Manfred_von_Ardenne

Dass diese Zeit so inspirierend war, lag sicher auch am neuen Medium Radio.

Zu der Zeit war es noch möglich, dass eine berühmte Sängerin unter dem Namen **Erna Sack** als „Deutsche Nachtigall“ in die Musikgeschichte einging. Wer's nicht glaubt:

http://de.wikipedia.org/wiki/Erna_Sack

Das Bild links stammt übrigens aus der interessanten Seite von **DK3JQ**:

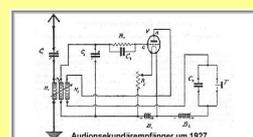
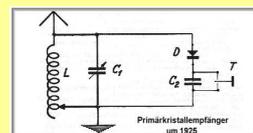
<http://www.rundfunk-nostalgie.de/>

...Manche Maid, wenn schon Schlafenszeit, steigt ins Bettchen empfangsbereit....

Das ist kein besonders frivoles Lied, wie man annehmen könnte, sondern der bekannte Schlager „**Die schöne Adrienne hat eine Hochantenne**“ aus dem Jahr 1925.

Wer ihn sich anhören möchte, der kann ihn sich auf unserer Homepage unter

[http://www.darc.de/w30/71 Interessantes/interessantes_01.html](http://www.darc.de/w30/71_Interessantes/interessantes_01.html) herunterladen.



Zu guter letzt noch eine Story, die ohne die Funkerei mit Sicherheit nicht gut ausgegangen wäre. Sie stammt vom Vater des als Chef der STASI- Auslandsspionage bekannt gewordenen Markus Wolf.

[Friedrich Wolf](#), Arzt und Schriftsteller (Professor Mamlock) sowie der Rundfunkpionier [Alfred Braun](#) haben hier die Begeisterung für die Funkerei mit überreichlichem Pathos gewürzt, was heute ziemlich lächerlich klingt. Auch der „Funkbetriebsdienst“ ist eine einzige Lachnummer.

Mit den Ohren von 1929 gehört, ist und bleibt das Hörspiel ein wichtiges und spannendes Zeitzeugnis.

Friedrich Wolf: SOS...rao rao...Foy - Krassin rettet Italia (1929)

Das Hörspiel beruht auf einer wahren Begebenheit. 1928 hört der russische Funkamateure Nikolai Reinhold Schmidt über einen selbst gebastelten Kurzwellenempfänger den Notruf des [Luftschiffs Italia](#). Beim Flug über den Nordpol ist der italienische Polarforscher [Umberto Nobile](#) mit der Italia in einen Schneesturm geraten und nördlich von Spitzbergen abgestürzt. Die Überlebenden treiben auf einer Eisscholle. Eine weltweite Rettungsaktion setzt ein, die ohne das Medium Funk nicht möglich gewesen wäre.

Die älteste komplett erhaltene Hörspielproduktion des deutschen Rundfunks macht das Radio und den Funk selbst zum Thema. Der Nordpol-Flug war vom italienischen Duce als faschistische Propaganda-Aktion geplant. Dass ausgerechnet der sowjetische Eisbrecher Krassin die Verunglückten rettete, war für Friedrich Wolf Anlass zu einem Appell an die Weltsolidarität.

Herunterzuladen bei http://www.darc.de/w30/71_Interessantes/interessantes_01.html 63MB



Unter dem Namen „Das rote Zelt“ übrigens auch verfilmt:

Abenteuerfilm, Italien 1968, Regie: Michail Kalatosow, Buch: Nicola Badalucco, Michail Kalatosow und Ennio de Concini, Kamera: Leonid Kalaschnikow, Musik: [Ennio Morricone](#), Produzent: Franco Cristaldi. Mit: [Sean Connery](#), [Claudia Cardinale](#), [Peter Finch](#), [Hardy Krüger](#), [Massimo Girotti](#), Luigi Vannucchi, [Mario Adorf](#).

Alles Gute, 73 und 55 von Detlef (DH0HUP)